

Für die „Theater, Oper und Orchester GmbH Halle“ wurde ein Wettbewerb zur Logo-Findung ausgeschrieben. Anfang Oktober wurden unter den 51 eingereichten Entwürfen die drei am besten geeignet erscheinenden ausgewählt und die Einreicher mit Preisen ausgezeichnet. Da diesem Logo verbindender Symbolcharakter für alle in die GmbH zu überführenden Einrichtungen zukommen soll, ist von großer Bedeutung, wie sich die einzelnen Bühnen an der Findung beteiligt fühlen können. Die Auswahljury setzte sich zusammen aus dem 1. Vorsitzenden des Halleschen Kunstvereins Dr. Hans-Georg Sehrt, dem Gründungsgeschäftsführer Rolf Stiska, Burg-Rektor Prof. Ulrich Klieber, Thalia-Intendantin Annegret Hahn und dem Betriebsdirektor der Kulturinsel Ulrich Katzer. Nicht vertreten war der Verbund Oper/Staatskapelle. Da in diesem Verbund bekanntlich und berechtigterweise nach dem Ausscheiden des Intendanten Klaus Froböse der Eindruck herrscht, bei dem Gründungs- und Überführungsprozess nicht angemessen vertreten zu sein, erhebt sich die Frage, mit welchem Nachdruck man sich um eine entsprechende Beteiligung bemüht hat.

- Wurde der Termin zur Auswahl des Logos mit dem GMD abgestimmt?
- Wurde für den Verhinderungsfall eine Vertretung aus der kommissarisch arbeitenden Opernintendanz bzw. der Orchesterdirektor eingeladen?
- Gab es Bemühungen zur Beteiligung in anderer Form?

Antwort der Verwaltung:

Die Auswahljury zur Auswertung des Wettbewerbs zur Logo-Findung der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle umfasste

Herrn Steffens, GMD der Oper Halle/Staatskapelle Halle,
Herrn Dr. Sehrt, 1. Vorsitzenden des Halleschen Kunstvereins,
Herrn Prof. Klieber, Rektor der Burg Giebichenstein,
Herrn Stiska, Geschäftsführer der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle,
Frau Hahn, Intendantin des Thalia Theaters,
Herrn Katzer, Betriebsdirektor der Kulturinsel.

Für die Auswahl des Logos für die Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wurde ein Termin festgelegt. Herr Steffens wie auch die anderen Mitglieder der Auswahlkommission sind zu diesem Termin eingeladen worden. Der GMD des Verbunds Oper Halle/Staatskapelle Halle konnte auf Grund einer Termindopplung nicht an der Sitzung teilnehmen. Eine Vertretung wurde nicht benannt.

Im Vorfeld der Auswahl des Preisträgers war die Beteiligung der Oper über Frau Dr. Linoli [damalige Leiterin der Abteilung Marketing und Öffentlichkeitsarbeit des Verbunds Oper Halle / Staatskapelle Halle] gewährleistet. Sie hatte großen Anteil an der inhaltlichen und organisatorischen Vorbereitung des Wettbewerbs für das einheitliche Logo der Theater, Oper und Orchester GmbH.

Der durch Jury ausgewählte Vorschlag wird erst verwendet, wenn auch der Aufsichtsrat der Theater, Oper und Orchester GmbH Zustimmung signalisiert hat.

Dr. Ursula Wohlfeld
Kulturreferentin
